



# JUGENDGEMEINDERAT TÜBINGEN

## Tagesordnung zur Sitzung des Jugendgemeinderates

### Öffentliche Sitzung

Mittwoch, 15.02.2023, 17:00 Uhr

Hofgerichtssaal, Rathaus am Markt

<u>Beginn der Sitzung:</u>	17.00 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	19:30 Uhr
<u>Jugendgemeinderät*innen:</u>	Fenja <b>Mühlstraßer</b> ; Jonathan <b>Vogel</b> ; Emil <b>Gramm</b> ; Benedikt <b>Döllmann</b> ; Johanna <b>Weiß</b> ; Paula <b>Zimmermann</b> ; Mia <b>Boss</b> ; Felix <b>Jesinger</b> ; Nora <b>Ruff</b> ; Veronika <b>Gaus</b> ; Tom <b>Besenfelder</b> ; Amos <b>Busse</b>
<u>Entschuldigt:</u>	Nicolas <b>Baur</b> ; Aurel <b>Pythieu</b> ; Mohamed <b>Amar Bahida</b> ; Nikita <b>Lehmann</b>
<u>Unentschuldigt:</u>	Ramon <b>Wang</b> ; Charlotte <b>Hüttner</b> ; Lennart <b>Lehmann</b> ; Ayumi <b>Regis Feijò</b>
<u>Mentor*innen:</u>	Frederico <b>Elwing</b> ; Rainer <b>Drake</b>

#### TOP 1 Offene Runde

Veronika war bei der **TAKT Jugendjury**  
Es werden Antidiskriminierungsplakate gestaltet.

Veronika bittet darum, diese aufhängen zu lassen

Paula, Emil, Tom und Benedikt waren auf dem **Dachverbandstreffen**. Paula berichtet.

#### TOP 2 JGR-Anträge zum städtischen Haushalt

- 2.1. **Bezuschussung des Deutschlandtickets für Tübinger: 29€-Ticket**  
Jonathan stellt den Antrag vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Elf Stimmen dafür (ein Mitglied bei Abstimmung abwesend).

Der Antrag wird so gestellt.

- 2.2. **Ausweitung des ticketfreien TüBus-Angebots auf den Freitagabend**  
Emil stellt den Antrag vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Zwölf Stimmen dafür (einstimmig).

Der Antrag wird so gestellt.

- 2.3 **LernOrt Berghof, Erhöhung der Regelförderung**  
Paula stellt den Antrag vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Zwölf Stimmen dafür (einstimmig).

Der Antrag wird so gestellt.

**2.4. FAB Jugendarbeit: +0,5 AK für Kinder- und Jugendbeteiligung**

Tom stellt den Antrag vor.

Abstimmung über den Antrag inklusive noch vorzunehmender Änderungen (Begründungsüberarbeitung).

**Abstimmungsergebnis:**

Elf Stimmen dafür

Eine Enthaltungen

Keine Gegenstimme

Der Antrag wird mit kommenden Änderungen angenommen und gestellt.

**2.4. Unterstützung des Jugendgemeinderats: +0,25 AK Erhöhung Stellenanteile Koordination des Jugendgemeinderats**

Benedikt stellt den Antrag vor.

Abstimmung über den Antrag inklusive noch vorzunehmender Änderungen (Begründungsüberarbeitung).

**Abstimmungsergebnis:**

zwölf Stimmen dafür (einstimmig)

Der Antrag wird mit kommenden Änderungen angenommen und gestellt.

**2.5. Erweiterung des Jugendcafé Bricks noch in diesem Jahr**

Benedikt stellt den Antrag vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Zwölf Stimmen dafür (einstimmig).

Der Antrag wird so gestellt.

**2.6. FAB Jugendarbeit: +0,5 AK für Jugendarbeit (Jugendcafé Bricks)**

Tom stellt den Antrag vor.

Veronika merkt an, dass der Antrag inkonsistent ist.

Abstimmung erfolgt darüber, ob die 0,5 AK nur für das Bricks beantragt werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zwölf Stimmen dafür (einstimmig).

Der Antrag wird so gestellt, mit Fokussierung auf das Bricks.

## 2.7. **Mehrgenerationenpark Kilchberg: Umsetzung eines größeren Teils des Konzepts des Ortschaftsrats**

Tom stellt den Antrag vor.

Abstimmungsergebnis:

zehn Stimmen für den Antrag

keine Gegenstimmen

zwei Enthaltungen

- Haushalt

Tom berichtet aus dem Haushalt und begründet, warum manche JGR Anträge (Kulturpass für 16-Jährige; Unterstützung des Ract; Boltzplatz Herrlesberg; Vergünstigung des landesweiten Jugendtickets) nicht gestellt wurden.

Tom schickt bis zum 28. Februar die Anträge an Herrn Kratzer, die Mentor\*innen und die Fraktionen. Er fragt, ob er eine Pressemitteilung zu den JGR-Anträgen schreiben darf. Diese bespricht er vorab mit dem Vorstand. Keiner hat etwas dagegen.

Ferner kündigt Tom die Termine für die interfraktionellen Gespräche an:

- 20.03.;21.03.; 23.03. sowie 28.03. von 18-21.00 Uhr

Abstimmung darüber, dass Paula, Benedikt und Emil zu den Gesprächen gehen, weil sie die Anträge verfasst haben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

### **TOP 3 Informationen und Termine**

- Anfrage AL Treffen und Austausch? Hat da jemand Interesse?

Herr Drake stellt die Anfrage als Vorstandsmitglied des AL e.V. vor. Im Zentrum des Austauschs soll es um die Frage gehen, was Tübinger Jugendliche beschäftigt. Es solle nicht um Parteipolitisches gehen.

Benedikt, Nora, Paula, Emil, Felix, Mia und Tom haben Interesse.

Tom verweist allerdings auf die Pflicht zur Unparteilichkeit und auf die Unabhängigkeit des JGR.

Johanna bittet alle, die Interesse an einem Treffen haben, sich bei ihr zu melden.

- Schreibwettbewerb Buchhandlung Wekenmann

Felix und Nora haben Interesse.

### **TOP 4 JGR-Wahl**

- **Kosten Wahlwerbung**

- Format + Layout bleiben gleich wie beim letzten Mal: ca. 700,- €

- neues Layout und Format: ca. 1.600 € bis 1.700 €

Feedback aus dem Gremium, das Layout sollte so bleiben, wie es ist. Auch aus Wiedererkennungsründen.

Abstimmung darüber, dass das alte Layout beibehalten wird:

**Abstimmungsergebnis:**

Elf Stimmen dafür

Eine Enthaltung

Abstimmung darüber, dass 700 Euro aus dem Etat dafür aufgewendet werden

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

Sofia fragt nach, ob sie mit der PG die Gestaltung in die Hand nehmen darf. Keiner hat etwas dagegen.

**- Termin Rücksprache der Vorlage zur Satzungsänderung**

- Herr Narr kommt am 17.03. in die Sitzung und stellt die Vorlage vor
- 24.04. kommt die Vorlage im VA
- 27.04. kommt die Vorlage im GR

Sofia berichtet darüber, dass die Schulleitungen nicht viel von der Ausweitung des aktiven und passiven Wahlrechts gehalten haben. Zentraler Kritikpunkt war, dass eine solche Änderung nicht dem Anspruch von Demokratiebildung entspreche.

Die Erstellung von Schüler\*innenlisten, die am Wahltag von einer Lehrkraft verwaltet werden, wird – so wie es momentan aussieht – nicht von den Schulen übernommen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass mit Schüler\*innenausweisen gewählt wird und die Namen der Wählenden notiert werden.

Tom kritisiert es als dreist, dass sich die Schulen ein inhaltliches Urteil erlauben. Auch das restliche Gremium ist verärgert über die Reaktion der Schulen und kann diese nicht nachvollziehen.

Tom sieht eine Wahl ohne ein gesamtes Wähler\*innenverzeichnis als schwierig an. Das Notieren von Namen, so Tom, würde ja sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Drake schlägt vor auf das Schulamt bzw. das Regierungspräsidium zuzugehen um in Erfahrung zu bringen, ob es andere Möglichkeiten gibt, die benötigten Informationen an die Kommune weiterzugeben.

Die Frage kommt auf, ob nicht Schüler\*innen aus den jeweiligen Schulen die Schüler\*innenlisten verwalten könnten.

- Termin zum Besprechen der Wahlwerbung

08.03. 17.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

**TOP 5 Sonstiges**

Johanna berichtet vom Girls Day im Bundestag. Sie leitet die Infos an Nora und Felix weiter.

Für das Protokoll



Protokollantin: Sofia Krüger



Mitglied des Vorstands: Fenja Mühlstraßer